

Aarau wird inter(net)aktiv

Aarau Freenet geht einen Schritt weiter



Daniel Lüscher, Präsident Aarau Standortmarketing (links) und Bruno Lehmann, Projektleiter Aarau Freenet (Eniwa AG) freuen sich, den nächsten Schritt zu gehen

Bild: Sarah Künzli

Das durch die Eniwa AG betriebene Aarau Freenet bietet eine direkte und schnelle Internet-Anbindung. Aarau Standortmarketing übernimmt nun die aktive Vermarktung des Systems. Am vergangenen Montag fand dazu ein Informationsanlass statt, um aufzuzeigen, wie die weiteren Schritte von Aarau Freenet aussehen werden und wie das Netzwerk künftig genutzt werden kann.

Was im April 2013 mit Gratisinternet am Busbahnhof begonnen hat, hat sich in den letzten Jahren zu einem grossen Projekt entwickelt. Ob am Bahnhof oder auf dem Weg in die Altstadt, Aarau Freenet kann überall genutzt werden. Täglich befinden sich rund 20'000 Besucher im Versorgungsgebiet von Aarau Freenet. Davon verlangen 1300 Personen einen Zugang und melden sich un-

ter Angabe ihrer Telefonnummer an. «Gratis Wlan wird als eine technische Plattform genutzt, wer dahintersteckt interessiert niemanden», sagt Daniel Lüscher, Präsident von Aarau Standortmarketing. So soll es bei Aarau Freenet nicht laufen. «Wir treten mit Aarau Freenet mit den Menschen in Kontakt und machen so Aarau sichtbar», so seine Vision.

Über Aarau Freenet Werbung schalten Im einem nächsten Schritt soll es über Aarau Freenet möglich sein, Werbung zu schalten – und das insgesamt auf drei Plattformen. Zuerst kommen die Freenet-Nutzer auf die Vorschaltseite, auf der es drei Werbeplätze hat. Auf den «Next-Knopf» gedrückt gelangen die User bei einer Neuanmeldung auf die Loginseite, der einen Werbeplatz beinhaltet oder dann direkt auf die Lan-

ding-Page mit sechs weiteren Werbeplätzen. «Mit Ausnahme vom «Next-Drücken» benötigen wir niemanden zu irgendetwas», macht Daniel Lüscher klar. Ob und wie das alles funktioniert, wird nun innerhalb eines halben Jahres getestet. «Die ersten 20 aus dem Kreis unserer Mitgliederorganisationen, die sich für eine Inseratenschaltung melden, bekommen diese für das erste halbe Jahr gratis. Sind aber auch etwas unsere Versuchskaninchen», ermutigt Daniel Lüscher die Betriebe ebenfalls den nächsten Schritt zu wagen.

Mehr als nur gratis Internet Gedanklich sind Daniel Lüscher, Aarau Standortmarketing und Eniwa schon einen Schritt weiter. «Die Kunden sollen die Möglichkeit haben, uns ihre Interessen anzugeben. Damit wir sie mit News, Newslettern, Gutscheinen und so weiter beliefern können. So machen wir Aarau interaktiv.»

Zudem sind die Privatwirtschaft und die Unternehmen gefragt. Sie sollen in ihren Geschäften ebenfalls Freenet anbieten. «Betrifft man beispielsweise das Rathaus, wäre die Landing-Page die Internetseite der Stadt Aarau, also aarau.ch. Die Stadt kann jene News aufschalten, die sie mitteilen wollen», bringt Daniel Lüscher ein Beispiel. Zudem soll es möglich sein in einem geschützten Bereich das Wlan auch geschäftintern zu nutzen, beispielsweise Kassensysteme oder Drucker anzubinden.

So wird Aarau Freenet nicht nur im öffentlichen Bereich nutzbar, sondern es gäbe ein Zusammenspiel von öffentlich und privat und Aarau Freenet wird wirklich mehr als nur gratis Internet. **SAH**

Qualität ist bei aarau info Programm



Die Besucherzentrale aarau info setzt auf Kundenbetreuung und Stadtführungen

Bild: aarau info

Seit 2009 ist aarau info/Aarau Standortmarketing dem Qualitäts-Programm des Schweizer Tourismus angeschlossen. 2018 wird das Zertifikat erneuert.

Das Qualitäts-Programm ermöglicht Betrieben, welche sich in einem touristischen Umfeld befinden, die Dienstleistungsqualität laufend zu prüfen und zu optimieren. 2018 wird das Zertifikat erneuert. Aarau info hat sich vor allem bei den Themen Kundenbetreuung und Stadtführungen eine hohe Dienstleistungs-Qualität auf die Fahne geschrieben. Eine regelmässige Über-

prüfung der Prozesse stellt sicher, dass man sich täglichen Umgang mit der Kundschaft, auf dem richtigen Weg befindet. Bezüglich Stadtführungen stellt aarau info fest, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nebst den traditionellen Führungen vermehrt individuelle Angebote wünschen. Auf fundierte Inhalte und auf die Art und Weise wie diese vermittelt werden, wird grössten Wert gelegt. Aus diesem Grund finden regelmässige Weiterbildungen für die Stadtführerinnen und Stadtführer statt, die Inhalte der Führungen werden laufend überprüft und neue Erkenntnisse aus der Geschichte fliessen in das Füh-

rungsangebot ein. Die Gäste werden systematisch um eine Rückmeldung gebeten. Aarau info darf sich – nicht zuletzt dank dem Qualitäts-Programm – einer sehr hohen Kundenzufriedenheit erfreuen.



Coop City wird rundum erneuert



Baustelle Igelweid: Der Coop City im Aarauer City-Märt wird umgebaut

Bild: zvg

Am 15. Januar 2018 wurde mit dem Grossumbau des Coop City im Aarauer City-Märt gestartet. Die Eröffnung ist am 1. November 2018 geplant.

Die Lebensmittelabteilung wird als erstes umgebaut und ist aus diesem Grund zurzeit geschlossen. Die Eröffnung des neusten 2025+ Coop Lebensmittelladens ist am 26. April geplant. Das neue Ladenbaukonzept bietet Marktstimmung und Einkaufserlebnis zugleich. Der Non Food Bereich ist weiterhin offen und die Kundinnen und Kunden profitieren von einmaligen «Alles muss raus!»-Preisen. Die

Modeabteilung wird in zwei Phasen umgebaut und wird auf die Herbstmode-Saison wieder bereit sein. Die Abteilungen Heim und Haushalt und Spielwaren sind ab Ende Juni bis Ende September im Umbau und das Restaurant bis Ende Oktober. Der gesamte Umbau sollte bis Ende Oktober abgeschlossen sein und die grosse Eröffnung ist am 1. November 2018 geplant. «Wir erleben mit unseren Mitarbeitenden und Kunden eine intensive und spannende Zeit», findet Geschäftsführer Alexander Schibli. Es wird auch spannend sein, die Entwicklung der Umbauarbeiten zu verfolgen.

Führung am internationalen Frauentag



Sinnbild engagierter Frauen: Die Justitia über dem Brunnen auf dem Aarauer Kirchplatz

Bild: Marcel Suter

Aarau ist weiblich und wird geprägt von vielen interessanten und engagierten Frauen. Am Internationalen Frauentag vom 8. März kann man ihnen auf dem Stadtrundgang gemeinsam begegnen und sich mit ihren Geschichten auseinandersetzen.

Man darf darauf gespannt sein, einzelne dieser Frauen persönlich kennenzulernen. Die Führung am kommenden Internationalen Frauentag hebt sich ab von der herkömmlichen Frauenführung und ist auch für Teilnehmerinnen interessant, welche diese bereits besucht haben. Aus aktuellem Anlass wird zudem die Entwicklung des Frauenrechts

thematisiert. Für einmal können Frauen ihre Mittagspause anders organisieren, Vergnügen und Wissensvermittlung kombinieren und sich untereinander austauschen. Rebecca Moser sorgt mit einem feinen Sandwich für die kulinarische Gaumenfreude. Die kochende Gärtnerin holte 2014 den Aarauer Umweltpreis. Die Führung startet am Donnerstag, 8. März um 12 Uhr und dauert etwa eine Stunde und 15 Minuten. Der Preis pro Teilnehmende beträgt 25 Franken inklusive Lunchpaket und Getränk. Die Anmeldung ist erforderlich und ab sofort bei aarau info, Metzgergasse 2, telefonisch unter 062 834 10 34 oder mail@aarauinfo.ch möglich.

Impressum: aarau info, Metzgergasse 2, 5000 Aarau, Telefon 062 834 10 34, mail@aarauinfo.ch, www.aarauinfo.ch, www.facebook.com/aarauinfo

Redaktion: Marcel Suter

Öffnungszeiten: Montag, 13.30 – 18.00 Uhr, Dienstag bis Freitag, 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 bis 13.00 Uhr